

**Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 einschl. Haushaltssicherungskonzept**

**Beratungsablauf:**

05.12.2019	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
10.12.2019	Bei Bedarf: Ausschuss f. Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
12.12.2019	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
18.12.2019	Gemeinderat	Entscheidung

Nach den Beratungen in den Fachausschüssen wurden die gefassten Beschlussempfehlungen mit Auswirkungen auf den Haushalt 2020 übernommen. Die positiven Empfehlungen sind Grundlage für den Entwurf der Haushaltssatzung 2020. Sollten sich durch die Beratungen im Wirtschafts- und Finanzausschuss oder Verwaltungsausschuss oder Gemeinderat Änderungen ergeben, werden diese nach der Gemeinderatssitzung am 18.12.2019 vollständig eingearbeitet und allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Durch die Beschlussempfehlung zum Haushalt werden die in den Fachausschüssen getroffenen Beschlussempfehlungen – sowohl zustimmende als auch ablehnende – zu einer einheitlichen Haushaltsempfehlung zusammengefasst. Eine gesonderte Beschlussfassung zu jedem Einzelpunkt ist nicht vorgesehen. Mit dem Haushaltsbeschluss sind somit z.B. die Zuschussanträge als bewilligt oder abgelehnt zu betrachten. Weiter sind in diesem Entwurf die Veränderungen, die sich durch neuere Datengrundlagen ergeben haben (z.B. Finanzausgleich) enthalten.

Der Haushalt ist beschlussbereit aufbereitet, falls den Vorschlägen der Verwaltung gefolgt wird und keine abweichenden Beschlüsse zu den sonstigen Beschlussempfehlungen erfolgen. Ansonsten wird der Haushalt nach der Ratssitzung am 18.12.2019 überarbeitet und bereit gestellt.

Der Entwurf des Haushalts 2020 ist im rat/Intern wie folgt in drei Teile abgelegt:

- Teil 1: Haushaltssatzung und Vorbericht
- Teil 2: Gesamt – und Teilergebnispläne und Stellenplan
- Teil 3: Anlagen: u.a. Haushaltssicherungskonzept, Feuerwehrbedarfs – und Entwicklungsplanung, diverse Übersichten

Der Haushaltsplan 2019 enthielt die kapitalisierte Bedarfszuweisung in Höhe von 1,54 Mio € . Zur besseren Vergleichbarkeit wird ist diese jedoch unberücksichtigt zu lassen, da sie ausschließlich zur Reduzierung der Fehlbeträge der Vorjahre zu verwenden ist. Somit stellt sich der Ergebnishaushalt in der Finanzplanung bislang wie folgt dar:

Bereich	2019	2020	2021	2022	2023
Jahresergebnis lt. Planung	1.598.100,00 €	20.800,00	5.500,00	14.000,00	52.000,00
Aussonderung kap. Bedarfszuweisung	-1.540.000,00 €				
<b>Verbleiben</b>	<b>48.100,00 €</b>	<b>20.800,00</b>	<b>5.500,00</b>	<b>14.000,00</b>	<b>52.000,00</b>

Ganz im Gegensatz zu vielen Haushalten der Vorjahre sind die in der Finanzplanung ausgewiesenen Fehlbeträge erheblich gesunken. Das ist zum einen natürlich dem Wirksamwerden

der Konsolidierungsmaßnahmen aus der Zielvereinbarung zur kapitalisierten Bedarfszuweisung zurück zu führen. Andererseits spiegelt das Ergebnis auch den bewussten Umgang durch die Gremien bei der Haushaltsplanung wider.

Der Haushaltsausgleich konnte nur dadurch ermöglicht werden, dass über die Empfehlungen der Fachausschüsse hinaus die Verwaltung weitere Einsparmöglichkeiten gesucht und in den Planentwurf bereits einbezogen hat. Dabei konnten alle Maßnahmen des Jahres 2020 beibehalten werden. Die Veränderungen, die ausschließlich nach monetären Gesichtspunkten vorgenommen wurden, erfolgten ausschließlich in der Finanzplanung.

Folgende zusätzliche Veränderungen sind einbezogen:

Haushaltsjahr	2020	2021	2022	2023
Ergebnishaushalt 29.11.2019 (OHNE zusätzliche Vorschläge der Verwaltung)	- 14.200,00 €	- 105.500,00 €	- 75.000,00 €	12.200,00 €
Aussetzen Straßensanierungsprogramm in 2021 und 2022		25.000,00 €	25.000,00 €	- €
vorübergehender Verzicht auf Planungsmittel für die Linksabbiegespur Jaderberg	25.000,00 €	- €	- €	- €
Verzicht auf zusätzliche Unterhaltungsmittel für Straßen in 2021	- €	20.000,00 €	- €	- €
Aussetzen der Sanierung von Brücken	- €	10.000,00 €	- €	10.000,00 €
Straßenbeleuchtung - Verzicht auf Grundplanung	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €
Verschieben Sanierung Kleistraße auf 2024 ff				50.000,00 €
Verschieben Dachsanierung Bahnweg auf 2024 ff			90.000,00 €	
Verschieben Sanierung Fußweg Bollenhagener Straße auf 2023		20.000,00 €	- €	- 20.000,00 €
Verschieben GS Schweiburg - Glasbausteine auf 2022		11.000,00 €	- 11.000,00 €	
GS Schweiburg - Sanierung Dach über WC Raum Verschieben auf 2022		15.000,00 €	- 15.000,00 €	
Ergebnishaushalt - NEU (MIT Vorschlägen der Verwaltung)	20.800,00 €	5.500,00 €	14.000,00 €	52.200,00 €

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird im Übrigen auf den Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2020 verwiesen.

Im Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt am 26.11.2019 ist zum TOP 11 - **Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Anschaffung eines Dienstwagens** keine positive Beschlussempfehlung zur Bereitstellung von Haushaltsmittel für ein Elektrofahrzeug erfolgt, sondern eine Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vorgenommen worden. Inhaltlich wird auf die Beschlussempfehlung zu o.g. TOP sowie die Niederschrift zu o.g. Sitzung verwiesen.

## **Personal**

In den Diskussionen zum Haushalt 2020 wurde seitens der Politik eine Wiederbesetzungssperre für frei werdende Stellen auf dem Bauhof und der Verwaltung bis Ende 2020 eingebracht. Den unbestrittenen finanziellen, kurzfristigen Entlastungen stehen jedoch zum einen deutliche Einschränkungen der Leistungsfähigkeit wie auch Probleme bei der Umsetzung gesetzlicher Anforderungen gegenüber. Zudem stellt sie in konkreten Fällen ein Hemmnis zur Bindung von Nachwuchskräften dar. Die aktuelle Diskussion führte bereits zu ersten Verunsicherungen und Reaktionen der Personalvertretungen, die den Ratsmitgliedern vorliegen.

Aus Sicht der Verwaltung darf eine pauschale Wiederbesetzungssperre für derart kleine Einheiten nicht erfolgen. Der Bedarf an Stellen ist gegeben und kann über die üblichen Urlaubsphasen hinaus nicht aufgefangen werden. Dabei ist ganz besonders zu beachten, dass z.B. in der Verwaltung der Gemeinde Jade fast jeder Mitarbeiter ein eigenständiges Aufgabengebiet hat und Vertretungen bislang schon fast nicht vorhanden sind bzw. für die Vertreter die Übernahme eine zusätzliche Herausforderung darstellt.

## **Haushaltssicherungskonzept**

Wie im Vorjahr werden zum Haushalt 2020 für ein Haushaltssicherungskonzept keine konkreten, zusätzlichen Maßnahmen dargestellt, da diese bereits durch die Zielvereinbarung zur kapitalisierten Bedarfszuweisung vereinbart sind. Aus diesem Grund erfolgt für 2020 keine ausdrückliche Beschlussfassung. Dies ist lediglich Bestandteil des Beschlusses zum Haushalt 2020.

Sofern durch neue Beschlüsse der Haushaltsausgleich doch nicht mehr erreicht wird oder von den Beschlüssen zur Zielvereinbarung abgewichen werden soll, ist ein Haushaltssicherungskonzept mit konkreten Maßnahmen zu erarbeiten.

## **Beschlussvorschlag zum Haushalt 2020:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und den Anlagen einschließlich des Haushaltssicherungskonzepts zu beschließen.

**ANLAGE**

## Haushaltssatzung der Gemeinde Jade für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Jade in der Sitzung am \_\_.\_\_.\_\_\_\_ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
  - 1.1. der ordentliche Erträge auf 9.661.400,00 €
  - 1.2. der ordentliche Aufwendungen auf 9.640.600,00 €
  - 1.3. der außerordentliche Erträge auf - €
  - 1.4. der außerordentliche Aufwendungen auf - €
  
2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
  - 2.1. der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 9.217.300,00 €
  - 2.2. der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 8.711.200,00 €
  - 2.3. der Einzahlungen für Investitionstätigkeit 1.644.700,00 €
  - 2.4. der Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2.240.400,00 €
  - 2.5. der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit 617.700,00 €
  - 2.6. der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit 880.000,00 €

festgesetzt.

**Nachrichtlich:**

<i>Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts</i>	<i>11.479.700,00 €</i>
<i>Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts</i>	<i>11.831.600,00 €</i>

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 595.700,- € festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.313.200,- € festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2020 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,- Euro festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 495 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 495 v. H.

2. Gewerbesteuer 450 v. H.

## Anlage

### Veränderungen des Haushaltsplanentwurfs durch Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse

Nachfolgend werden ausschließlich Veränderungen für das **Haushaltsjahr 2020** aufgeführt, die sich gegenüber dem Verwaltungsentwurf vom 29.10.2019 durch konkrete Beschlussfassungen ergeben haben:

Fachausschuss	Erläuterung	Ergebnis- haushalt	Investitionen
WuFA 14.11.2019	zus. Springerstelle für Kindergärten	35.000,00 €	
WuFA 14.11.2019	befristete Wiederbesetzungsstelle z.B. Bauhof	-25.000,00 €	
WuFA 14.11.2019	Gesamtkonzept Watterlebnis Sehestedt	0,00 €	-40.000,00 €
FWA 21.11.2019	Anpassung FBE	600,00 €	4.100,00 €
APBUA 26.11.2019	Bodenschwellen Jaderberg	2.000,00 €	
APBUA 26.11.2019	Endausbau Stindt Flächen		128.000,00 €
APBUA 26.11.2019	GS Schqweiburg - Planungsmittel Inklusion		50.000,00 €
APBUA 26.11.2019	Bushaltstellen Umbau Planungsmittel		16.000,00 €
APBUA 26.11.2019	Veränderung Unterhaltungsliste	-126.000,00 €	
APBUA 26.11.2019	Veränderung Investitionen Liste		-200.000,00 €
BKSA 28.11.2019	Mobilier KIGA Schweiburg	2.700,00 €	
BKSA 28.11.2019	Erhöhung Budget KIGA Jaderberg	3.000,00 €	
BKSA 28.11.2019	Ev.KiGa Jaderberg - 3. Gruppe		400.000,00 €
BKSA 28.11.2019	Krippe Kleiner Stern - Betriebskostenzuschuss	65.000,00 €	
BKSA 28.11.2019	Grundschule Digitalpakt		0,00 €
	Summe	-42.700,00 €	358.100,00 €

Es ist zu beachten, dass für einige Beschlussfassungen bereits im Entwurf vom 29.10.2019 Ansätze eingestellt waren. Nicht gesondert ausgewiesen wird die Vielzahl kleinerer Verschiebung bei der Gebäudeunterhaltung.

Zusätzlich zu den v.g. Veränderungen enthält der aktuelle Entwurf weitere Verwaltungsvorschläge.

#### Hinweise:

*Ansätze, die abgelehnt wurden, aber nicht im Haushaltsplanentwurf vom 29.10.2019 enthalten waren, werden nicht aufgeführt. Ebenso sind Ansätze, die aufgenommen, jedoch bereits im Verwaltungsentwurf enthalten waren, nicht aufgeführt.*

*Änderungen in der Finanzplanung (2020 – 2023) sind in v.g. Tabelle (auch entsprechende VE nicht) nicht aufgeführt.*

*Neben den v.g. Sachverhalten sind verwaltungsseitig Anpassungen auf Grund von neuen Erkenntnissen vorgenommen worden, z.B.:*

- *Finanzausgleich einschl. Kreisumlage*
- *Kassenkreditzinsen*
- *Schuldendienst aus Investitionskrediten*